



Basiskurs Trauerbegleitung 2017

**INSTITUT FÜR
BILDUNG UND
ENTWICKLUNG**



Mit dieser Fortbildung in Trauerbegleitung erwerben Sie Einblicke und grundlegende Kenntnisse in den komplexen Bereichen der Trauer und der Trauerbegleitung.

Mit Trauer unseres Gegenübers werden wir im Bereich der sozialen Arbeit, bei der Begleitung von Klienten oder Angehörigen, aber auch im Beratungskontext oder im persönlichen Umfeld immer wieder konfrontiert. Dabei tritt Trauer in vielfältiger Form auf: beim Tod einer nahestehenden Person, bei Trennung, Scheidung, Umzug, Verlust des Arbeitsplatzes sowie Verlust der Gesundheit. In der Art, wie wir mit Trauer umgehen, können die Weichen für das weitere Leben gestellt werden – dem Leben abgewandt oder wieder zugewandt.

Um trauernde Menschen bestmöglich unterstützen zu können, sind die Erkenntnisse der Wissenschaft und ein Brückenschlag von Theorie zur Praxis ebenso notwendig wie die ständige Reflexion der eigenen Erfahrungen und inneren Haltung. Problembewusstsein, Empathiefähigkeit, Fachwissen und Methodenkenntnisse werden in dieser Fortbildung gleichermaßen zum Tragen kommen.

Fortbildungsschwerpunkte:

- Fachkompetenz
Trauerbiographien
Trauermodelle
Psychotraumatologie
Kommunikation und Gesprächsführung
- Selbstkompetenz
Entwicklung und Reflexion der eigenen inneren Wertehaltung, damit den Trauernden Achtsamkeit, Toleranz, Akzeptanz und Offenheit entgegen gebracht werden kann - auch gegenüber anderen Weltanschauungen. Dies beinhaltet auch das tiefe Verständnis für die eigene Trauerbiographie und die Abgrenzung von der Verlusterfahrung des anderen sowie das Kennenlernen der Grenzen von Trauerbegleitung und Delegationsmöglichkeiten.
- Handlungskompetenz
Kreative Methoden
 - Rituale
 - Texte
 - Körperübungen
- Psychohygiene
Selbstreflexion
Stärkung der individuellen Ressourcen

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der sozialen Arbeit, Seelsorge, Psychotherapie, Pflege, Medizin, Bestattung und der pädagogischen Arbeit.

Personen, die im persönlichen und ehrenamtlichen Bereich mit Trauer und Trauernden in Berührung sind und die eine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich ausüben möchten.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fortbildung:

- Mindestalter 25 Jahre
- die Bereitschaft, sich Fachwissen anzueignen
- Achtung und Offenheit gegenüber anderen Weltanschauungen
- Fähigkeit und Bereitschaft, Trauernden wertschätzend zu begegnen und Achtung vor jedem einzigartigen Trauerweg zu haben
- Bereitschaft zu Selbsterfahrung und Reflexion eigener Trauererfahrungen und Wendepunkte im Leben
- Bei eigener Verlusterfahrung durch Tod eines nahestehenden Menschen sollte diese Erfahrung mind. 2 Jahre zurückliegen, um die nötige Distanz zu gewährleisten.
- eigene psychische Stabilität
- Anmeldung mit beiliegendem Fragebogen

Hinweis:

Die Fortbildung ist für die Tätigkeit in der Begleitung Trauernder gedacht und eignet sich nicht zur schwerpunktmäßigen und ausschließlichen Beschäftigung mit der eigenen Trauerbiographie. Hierfür gibt es eigene Angebote, die dem Jahresprogramm der Verwaisten Eltern und trauernden Geschwister München e.V. und der Björn Schulz STIFTUNG zu entnehmen sind.

Wenn mehr als 10 % des Seminarumfangs versäumt werden, kann das Zertifikat nicht ausgestellt werden. Für Nachholmöglichkeiten übernehmen wir keine Garantie.

Für die Zertifikatsverleihung ist die Teilnahme an drei Intervisionstreffen die Anfertigung einer Literaturarbeit und einer Abschlussarbeit Voraussetzung. Erlebnisaktivierende Vermittlungsmethoden und Selbsterfahrungsteile sind Bestandteil des Curriculums. Wir behalten uns Anpassungen an neue Erkenntnisse, sowie Änderungen bei Referenten und Kursorten vor.

Wichtige Informationen:

Der Basiskurs in Trauerbegleitung umfasst 124 Unterrichtseinheiten. Die Fortbildung ist zertifiziert nach den Kriterien des Bundesverbandes Verwaisten Eltern in Deutschland e.V. (VEID). Die Inhalte des Curriculums entsprechen den Empfehlungen des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V..

Umfang Basiskurs: 1 Einführungstag	(8 UE)
7 Seminartage	(56 UE)
2 Wochenenden	(32 UE)
3 Kollegiale Intervisionstreffen mit je 6 UE	(18 UE)
1 Literaturarbeit	(8 UE)
Erstellen der Abschlussarbeit	(2 UE)

Übersicht:

Termin	Thema	Referent	Ort
Fr. 31.03.17 10.00 - 18.00	Startveranstaltung, Kennenlernen Einführung Motivation	Susanne Lorenz	Geschäftsstelle Verwaiste Eltern St.-Wolfgangs-Pl. 9 81669 München
Sa. 01.04.17 9.00 - 17.00	Wo stehe ich in meiner Trauer? Wertehaltung Ressourcen Empowerment Selbstfürsorge	Susanne Lorenz	Geschäftsstelle Verwaiste Eltern
Fr. - So. 12.-14.05.17 Fr. 18.00 – So.14.00	Gewaltfreie Kommunikation Innere Haltung Gespräch in Freiheit Absichtslose Präsenz Selbsterfahrung	Susanne Kraft	Irmengard Hof, Mitterndorf 1 83257 Gstadt am Chiemsee
Fr. 23.06.17 10.00 - 18.00	Einführung in Psychotraumatologie	Dr. Birga Gatzweiler	Geschäftsstelle Verwaiste Eltern
Sa. 24.06.17 9.00 - 17.00	Abgrenzung Trauer/Trauma Trauermodelle ganzheitlicher Ansatz	Dr. Franziska Offermann	Geschäftsstelle Verwaiste Eltern
Fr. 21.07.17 10.00 - 18.00	Rituale in der Trauer	Regina Tuschl	Geschäftsstelle Verwaiste Eltern
Sa. 22.07.17 9.00 - 17.00	Kreative Methoden in Trauerbegleitung	Regina Tuschl	Geschäftsstelle Verwaiste Eltern
Fr. 22.09.17 10.00 - 18.00	Gesprächsführung in der Trauerbegleitung	Dr. Franziska Offermann	Geschäftsstelle Verwaiste Eltern
Sa. 23.09.17 9.00 - 17.00	Gesprächsführung in der Systemischen Beratung	Oliver Spalt	Geschäftsstelle Verwaiste Eltern
Fr. - So. 17.-19.11.17 Fr. 18.00 – 21.00	Präsentation der Literaturarbeit	Susanne Lorenz Nina Markus	Schloss Fürsten- ried, Forst-Kasten- Allee 103, 81475 München
18.11.17 9.00 - 17.00	Besonderheiten in der Trauerbegleitung, Kindertrauer und Familiensysteme	Dr. Birga Gatzweiler	Schloss Fürsten- ried;
17.00 – 21.00	Präsentation der Literaturarbeit	Nina Markus	Schloss Fürsten- ried
19.11.17 9.00 –14.00	Transfer Abschluss	Susanne Lorenz Nina Markus	Schloss Fürstenried
14.00 - 15.00	Zertifikatsverleihung		Schloss Fürstenried

3 Intervisionstreffen: Die 3 Intervisionstreffen finden in kleinen Gruppen statt und werden von den Teilnehmern selbst geplant und umgesetzt. Es werden Protokolle der Treffen erstellt und an die Seminarbegleitung gegeben.

1 Literaturarbeit: Die Literaturarbeit erfolgt in Eigenarbeit. Aus einer Vorschlagsliste wird ein Buch ausgewählt, darüber ein kurzes Exzerpt geschrieben und im Plenum vorgestellt.

Abschlussarbeit: Die Teilnehmer verfassen einen kurzen Bericht (1 Seite) über ihre persönliche Lerngeschichte und die Transfermöglichkeit des Gelernten.

Die Anmeldung ist verbindlich für die gesamte Fortbildung. Der Basiskurs ist nur als Block buchbar. Die Wochenendseminare umfassen auch Abendeinheiten. Die Übernachtung im Bildungshaus wird dringend empfohlen.

Die Buchungen der Übernachtungen übernehmen die Teilnehmer selbst. Übernachtungsmöglichkeiten bitte an der Geschäftsstelle 089/480 88 99-0 erfragen. In Schloss Fürstenried bitte selbst buchen: Tel. 089/ 7450829-0; Mail: exerzitionen@schloss-fuerstenried.de

Modulübergreifend wird eine Seminarbegleitung für die Gruppe als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen.

Die Referentinnen, Referenten:

Dr. Birga Gatzweiler



Dr. phil. Birga Gatzweiler
Systemische Familientherapeutin,
Trauerbegleitung (APPH), Traumabearbeitung (Besser, Korritko)
Palliative care-Fachkraft

Susanne Kraft



Malerin, Kunsttherapeutin, Trauerbegleiterin, Bestatterin und
Trainerin für "Gewaltfreie Kommunikation"

Susanne Lorenz



Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin,
Traumazentrierte Fachberatung (DeGpt/BAG-TP),
Heilpraktikerin, Trauerbegleiterin,
Geschäftsstellenleitung Verwaiste Eltern und trauernde
Geschwister München e.V.

Dr. Franziska Offermann



Pharmazeutin; Trauerbegleiterin; Gruppenbegleitung;
NLP-Master und Coach; Gründerin von LUCERA, Konzepte zur
Integration und Begleitung trauernder Mitarbeiter,
Traumazentrierte Fachberatung (DeGpt/BAG-TP) i.A.
Mitglied des Vorstands Verwaiste Eltern und trauernde
Geschwister München e.V.

Oliver Spalt



Diplom Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater (SG), Kulturpädagoge.
Freiberuflicher Trainer und Lehrbeauftragter für Systemische Pädagogik, Ausbildungsbezogene Supervision und Fotopädagogik

Regina Tuschl



Dipl. Soz.-Päd. FH, Sozialwirtin (Uni Weingarten)
Trauerbegleiterin ITA Hamburg, Fachpädagogin Bildungs- und Beratungskompetenz, Systemischer Coach (INTAKA)
SHG-Gruppenleiterin in Regensburg,
trauernde Mutter

Seminarbegleitung: Nina Markus



M.A., Trauerbegleiterin, Sterbeamme i.A.,
Lehrerfahrung und Schulsozialarbeit,
Fachliche Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle Verwaiste Eltern
und trauernde Geschwister München e.V.

Kosten und Anmeldung:

Seminargebühr: 860.- €

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind selbst zu bezahlen.
Übernachtungskosten mit Vollpension auf dem Irmengardhof und im Schloss Fürstenried sind mit ca. 90.- € pro Ü/V zu veranschlagen.

Beantragung der Weiterbildungsprämie aus Mitteln des ESF ist entsprechend der Richtlinien vom BMBF möglich. Informationen: www.bildungspraemie.info
Bitte vor Anmeldung klären.

Anmeldung in 2 Schritten:

1. Online-Anmeldung beim Institut für Bildung und Entwicklung IBE:

www.caritas-institut.de

Hinweis: Im Veranstaltungskatalog als Schlagwort „Trauerbegleitung“ eingeben, um zur Weiterbildung zu gelangen.



2. Schriftlich mit ausgefülltem **Fragebogen** (siehe nächste Seiten) bei Verwaisten Eltern und trauernde Geschwister e.V.

Nach Eingang der verbindlichen Anmeldung senden wir Ihnen eine schriftliche Zusage. Für die Bezahlung der Kursgebühr erhalten Sie am ersten Kurstag eine Rechnung. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Caritas Instituts für Bildung und Entwicklung.

Haftung:

Änderungen im Programm sind vorbehalten. Bei kurzfristiger Absage von Veranstaltungen aufgrund von Umständen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, übernimmt dieser keine Haftung für die den einzelnen Teilnehmern entstandenen Kosten.

Die Fortbildung wird durchgeführt in Kooperation mit:

 <p>INSTITUT FÜR BILDUNG UND ENTWICKLUNG</p>	 <p>Björn Schulz STIFTUNG Für eine Zeit voller Leben</p>
Caritas Institut für Bildung und Entwicklung Marsstr. 22 80335 München Monika Nicklas Monika.Nicklas@caritasmuenchen.de Tel: 089/ 55169 227	Akademie BJÖRN SCHULZ STIFTUNG Mitterndorf 1 83257 Gstadt am Chiemsee Marjon Bos m.bos@bjoern-schulz-stiftung.de Telefon: 08054 / 90851-61



Kontakt und Ansprechpartner

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.
St. Wolfgang-Platz 9
81669 München
Bürozeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr,
Tel. 089/ 480 88 99 0
Fax: 089/ 480 88 99 33
E-Mail: info@ve-muenchen.de
Internet: www.ve-muenchen.de

Ansprechpartnerin: Susanne Lorenz, Dipl. Soz. päd. (FH)
lorenz@ve-muenchen.de

ANMELDEBOGEN

Ich melde mich verbindlich an für den Basiskurs Trauerbegleitung 2017:

Name:.....

Vorname:.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

Geburtsdatum:.....

Beruf:.....

Telefon priv. / dienst.

E-Mail.....

Ergänzende Fragen zum Anmeldebogen für die Fortbildung:

Familienstand:

Der persönliche Bezug zum Thema:

Haben Sie selbst den Tod eines Kindes / einer Bezugsperson zu beklagen?

Bisherige oder aktuelle ehren- oder hauptamtliche Tätigkeiten?

Was ist Ihre Motivation die Fortbildung zum Trauerbegleiter zu machen?

Haben Sie eigene Therapie-Erfahrung?

Benötigen Sie zurzeit Psychopharmaka?

Hiermit bestätige ich die verbindliche und eigenverantwortliche Teilnahme an der Fortbildung.

Unterschrift mit Datum: